

Quartiertreff Hirslanden feiert den Frühling

Der Quartiertreff Hirslanden hat am Sonntag an seinem Tag der offenen Tür viele Aktivitäten geboten. Einer der Höhepunkte: der Startschuss zum Fotowettbewerb zum Thema *Begegnung*.

Béatrice Christen

Über einen roten Teppich gelangten die Besucher und Besucherinnen am Tag der offenen Tür zum Quartiertreff Hirslanden. Dieser präsentierte sich von verschiedenen Seiten und ermöglichte Neugierigen auf den Rundgängen, einen Blick ins altherwürdige Knecht-Haus zu werfen, in dessen Dachgeschoss sich noch ein stillgelegter Taubenschlag befindet.

Schnupperkurse angesagt

An drei verschiedenen Kursen, die bei Bedarf später im Quartiertreff angeboten werden, konnten die Gäste an diesem Tag erstmals mitmachen. Zum einen lud Inna Stanley frühmorgens mit Fit-Tastic zur etwas anderen Gymnastik im Freien ein.

Im ersten Stock führte Petar Vrdojak Hofer Interessierte in die Klangwelt des australischen Didgeridoos ein. Der Didgeridoo-Musiker präsentierte einige Instrumente, die er persönlich aus einheimischen harten Hölzern hergestellt hatte, und leitete die Teilnehmenden zum Spielen an. Der dritte Schnupperkurs wurde von Annalies Walter nach dem Motto «Ü60 – Tanz sei Dank» vorgestellt. Dabei handelt es sich um ein Tanzvergnügen ohne Partner. Rhythmische Bewegungen der Standardtänze Charleston, Salsa und Tango lockten am Sonntag allerdings nicht nur Senioren aufs Parkett im Saal.

Kinderkultur am Nachmittag

Für Kinder ab vier Jahren wurde eine spielerische Lesung mit Annette Sutter und Sabina Kaeser mit Liedern einer Seefahrerin präsentiert. Hauptpersonen waren die Matrosen Maj und Moo



Wunderschönes Wetter lockte am vergangenen Sonntag viele Gäste an den Tag der offenen Tür im Quartiertreff Hirslanden.



Eingespieltes Quartiertreff-Team (v. l.): Michela Gregoretti, Erika Scopetta, Jeronimo Bardach, Katarina Wietlisbach und Gabriella Maspoli.

und deren Erlebnisse auf hoher See. Nach dem Motto «Kinder kommt aufs Schiffsdeck» begleiteten Annette Sutter und Sabine Kaeser die Kinder beim Tauverknoten, Papierschiffchenfalten, beim Horizont-mit-dem-Fernrohr-Sichern, Matrosenliedersingen, beim Würfelspiel und Spinnen von Seemannsgarn. Abgerundet wurde der Tag der offenen Tür mit einem

Erwachsenen-Special. Das Duo Carambole – Christine Loch und Silvano Mozzini – zeigte in «Rebgeflüster» Ausschnitte aus ihrem künstlerischen Schaffen. Dieses war geprägt von tänzerischen Darbietungen, Anekdoten und einer Weindegustation aus ihrem eigenen Rebberg im Tessin.

Am Tag der offenen Tür fiel der Startschuss zum grossen Fotowettebe-



Hier wurde Seemannsgarn gesponnen: Kinder lauschen im Garten den Geschichten der beiden Seefahrer Maj und Mo. *Fotos: B. Christen und zvg.*

werb. Das Thema lautet *Begegnung*. Teilnehmen dürfen nur Hobbyfotografen, die das 18. Lebensjahr beendet haben. Minderjährige benötigen die schriftliche Erlaubnis der Erziehungsberechtigten. Jeder Teilnehmende darf nur mit einem Bild dabei sein. Dieses sollte per E-Mail an quartiertreff@qth.ch im JPEG-Format übermittelt werden, Maximalgrösse: 5 MB.

Die besten zwölf Bilder werden mit einem Preis belohnt und im Quartiertreff ausgestellt. Es ist dabei unwichtig, ob mit einem Handy oder einer richtigen Fotokamera fotografiert wurde. Was zählt, ist allein das Sujet. Einsendeschluss ist Sonntag, 10. September 2017.

www.qth.ch



Viel Bewegung und Grazie: Die 50 Tanzschülerinnen stehen wieder mit Profis auf der Bühne. *Fotos: zvg.*

Rasanter Abend für Tanzbegeisterte

Zum neunten Mal ist in der Aula Rämibühl der DanceXchange zu sehen. Profis tanzen zusammen mit ambitionierten Laien. Ein Augenschmaus.

Die Tanzgruppe Rämibühl, das sind 50 Tänzerinnen und Tänzer der Kantonsschulen Rämibühl unter der Leitung von Elfi Schäfer-Schafroth. Seit sieben Jahren existiert die Aufführungsreihe DanceXchange, bei der die Tanzgruppe Rämibühl zusammen mit professionellen Tanzkompagnien und Musikern aus aller Welt auf der Bühne steht.

Dieses Jahr lädt die Tanzgruppe Rämibühl die beiden südafrikanischen Tänzer Teboho Abiel Arnold Molo und Teele Jacob Rashaba ein. Die Tanzgruppe zeigt eigene Choreografien, ausgewählte Arbeiten einzel-



Können ihre Füsse nicht stillhalten: Footlockers am DanceXchange 9.

ner Tänzerinnen und Stücke verschiedener Gäste. Teboho und Teele, bekannt aus dem Film «Life in Progress» der Schweizer Regisseurin Irene Loebell, präsentieren eigene Stücke und erarbeiten mit der Tanzgruppe neue Stücke, die sie dann zusammen tanzen. Die Zuschauer dür-

fen sich auf einen vielseitigen und rasanten Abend freuen. (pd.)

DanceXchange 9 mit der Tanzgruppe Rämibühl, Teboho Abiel Arnold Molo und Teele Jacob Rashaba. Freitag, 31. Mai, 20 Uhr, in der Aula Rämibühl. Tickets: 25 Franken (ermässigt 15 Franken). Reservation: Tel. 044 265 62 84. Mehr Infos unter www.aula-zh.ch.

LESERBRIEF

Ist die Stadt Zürich nur noch für Gutsituierte? Einige Gedanken dazu

Zur Kolumne «Aus dem Gemeinderat» von AL-Gemeinderat Mischa Schiwow im «Züriberg» vom 18. Mai.

«Stadt Zürich nur noch für Privilegierte?» Der Artikel von Gemeinderat Mischa Schiwow darf nicht unwidersprochen bleiben.

Eine kürzlich veröffentlichte Analyse der Stadtentwicklung Zürich, einer Dienstabteilung des Präsidialdepartements (März 2017), zeigt eindrücklich auf, dass die Privilegierten durchaus auch bei den Linksparteien zu finden sind und beträchtlichen Zuwachs erhalten haben. Offenbar hat die städtische Wohnbaupolitik dazu

geführt, dass sich Gutverdienende, gut ausgebildete Fachkräfte nicht nur am Zürichberg finden lassen. Von der Wohnbauförderung haben offenbar nicht nur Haushalte mit geringem Einkommen profitiert, sondern auch Gutsituierte, welche diese Förderung nicht nötig haben.

Wohin soll diese Politik noch führen? Zu einer Zementierung einer rot-grünen Regierung, welche sich unberechtigterweise in der Sonne des Erfolges räkel?

Am vergangenen Wochenende hat Zürich einer völlig überzogenen Wohnbauaktion von exorbitanten 90 Millionen Franken zugestimmt. Der Trost bleibt, dass alle Wähler, auch diejenigen Gutsituierten der Linken, selbst Stadträte, diese Rechnung mitfinanzieren müssen. *Beda Düggelin, 8006 Zürich*

ANZEIGEN

Züriberg
 Qualitätssicherung für Funktion, Reliabilität, Wirtschaftlichkeit, Flexibilität, Ökonomie und Umwelt

Wie, wo und wann ich will.

www.lokalinfo.ch

Seeholzer
 Ihr HiFi/TV Spezialist
 Löwenstr. 20 in Zürich